

# Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) 1907/2006 (REACH)



Druckdatum: 17.09.2015

**SilaPress Flüssigkeit**



überarbeitet am: 15.01.2015

Seite 1 von 8

## 1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt	
Handelsname:	SilaPress Flüssigkeit
Angaben zum Hersteller / Lieferanten	
Hersteller / Lieferant:	SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH
Straße / Postfach:	Im Klei 26
Nat.-Kennz. / PLZ / Ort:	DE - 38644 Goslar
Telefon:	0 53 21 / 37 79 – 0
Fax:	0 53 21 / 38 96 32
Email / Internet:	<a href="mailto:info@siladent.de">info@siladent.de</a> / <a href="http://www.siladent.de">www.siladent.de</a>
Auskunftgebender Bereich:	SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH

## 2. Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:  
Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG:  
Gefahrenbezeichnungen: F - Leichtentzündlich, Xi - Reizend  
R-Sätze: Leichtentzündlich.  
Reizt die Atmungsorgane und die Haut.  
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:  
Gefahrenkategorien:  
Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2  
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3  
Gefahrenhinweise: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
Verursacht Hautreizungen.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Kann die Atemwege reizen.
- 2.2 Kennzeichnungselemente:  
Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: Methylmethacrylat  
Signalwort: Gefahr  
Piktogramme: GHS02-GHS07
- 
- Gefahrenhinweise:  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.
- Sicherheitshinweise:  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.  
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- 2.3 Sonstige Gefahren: Es liegen keine Informationen vor.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen:

- 3.1 Gemische  
Chemische Charakterisierung Gemisch auf Basis vom Methylmethacrylat.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	
Index-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
REACH-Nr.		
201-297-1	Methylmethacrylat	95-<100 %
80-62-6	F - Leichtentzündlich, Xi - Reizend R11-37/38-43	
	Flam. Liq. 1, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H224 H315 H317 H335	
01-2119452498-28		

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### **4. Erste - Hilfe - Maßnahmen**

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:
- Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder Hautausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.
- Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.
- Nach Augenkontakt: Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.
- Nach Verschlucken: Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Es liegen keine Informationen vor.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Symptomatische Behandlung.

#### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- 5.1 Löschmittel:
- Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schaum, Löschpulver.
- Ungeeignete Löschmittel: Wasser.
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.
- Zusätzliche Hinweise: Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr

**Druckdatum: 17.09.2015**

**überarbeitet am: 15.01.2015**

**SilaPress Flüssigkeit**

Seite 3 von 8

- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

## **7. Lagerung und Handhabung**

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:  
Hinweise zum sicheren Umgang: Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten  
Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.  
Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)  
Spezifische Endanwendungen: Herstellung von zahnmedizinischen Produkten.

## **8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

- 8.1 Zu überwachende Parameter

### **Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
80-62-6	Methylmethacrylat	50	210		2(l)	

### **DNEL/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung		Wert
DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert
80-62-6	Methylmethacrylat		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ		208 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal		17 mg/kg KG/d

- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.  
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Augen-/Gesichtsschutz: Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Handschutz: Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz: Flammschutzkleidung. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch
pH-Wert:	nicht bestimmt
Zustandsänderungen:	
Schmelzpunkt:	-48 °C
Siedebeginn und Siedebereich:	100,5 °C
Flammpunkt:	10 °C
Entzündlichkeit:	
Feststoff:	nicht anwendbar
Gas:	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:	2,1 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:	12,5 Vol.-%
Zündtemperatur:	421 °C
Selbstentzündungstemperatur:	
Feststoff:	nicht anwendbar
Gas:	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
Brandfördernde Eigenschaften:	Nicht brandfördernd
Dampfdruck (bei 20 °C):	36 hPa
Dichte (bei 15,5 °C):	0,949 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit (bei 20 °C):	12,5 g/L
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient:	1,38
Dyn. Viskosität: (bei 20 °C)	0,53 mPa·s
Dampfdichte: (bei 20 °C)	3,5
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben:	
Festkörpergehalt:	nicht bestimmt

**10. Stabilität und Reaktivität**

10.1 Reaktivität:	Entzündlich, Entzündungsgefahr.
10.2 Chemische Stabilität:	Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen:	Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
10.5 Unverträgliche Materialien:	Es liegen keine Informationen vor.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**11. Toxikologische Angaben**

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix geprüft

	Dosis	Spezies	Quelle
LD50, oral	7870 mg/kg	Ratte	
LD50, dermal	> 5000 mg/kg	Kaninchen	
LC50, inhalativ (Dampf) (4 h)	78 mg/l	Ratte	

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
	Expositionswege				

**Druckdatum: 17.09.2015**

**überarbeitet am: 15.01.2015**

**SilaPress Flüssigkeit**

Seite 5 von 8

80-62-6	Methylmethacrylat				
	oral	LD50	>5000 mg/kg	Ratte	OECD 401
	dermal	LD50	>5000 mg/kg	Kaninchen	
	inhalativ Dampf	LC50	29,8 mg/l	Ratte	

Reiz- und Ätzwirkung: Verursacht Hautreizungen.  
Sensibilisierende Wirkungen: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Methylmethacrylat)  
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Kann die Atemwege reizen. (Methylmethacrylat)  
Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Sonstige Angaben zu Prüfungen: Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

## 12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung		Methode	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
80-62-6	Methylmethacrylat						
	Aquatische Toxizität						
	Akute Fischtoxizität	LC50	> 79 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	OECD 203	
	Akute Algentoxizität	ErC50	> 110 mg/l	72h	Selenastrum capricornutum	OECD 201	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	69 mg/l	48h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 202	
	Crustaceatoxizität	NOEC	37 mg/l	21d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 202	

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Aufgrund der vorliegenden Daten zu Eliminierbarkeit/Abbau und Bioakkumulationspotential ist eine längerfristige Schädigung der Umwelt unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
80-62-6	Methylmethacrylat	1,38

12.4 Mobilität im Boden:

Mobilität im Boden: Keine Adsorption in Boden oder Sediment.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Weitere Hinweise:

Es liegen keine Informationen vor. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung Empfehlung:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Druckdatum: 17.09.2015**  
**SilaPress Flüssigkeit**

**überarbeitet am: 15.01.2015**  
Seite 6 von 8

Abfallschlüssel Produkt:  
070208:

Entsorgung ungereinigter Verpackung und  
empfohlene Reinigungsmittel

Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus  
HZVA von Kunststoffen, synthetischem  
Gummi und Kunstfasern; andere Reaktions- und  
Destillationsrückstände als gefährlicher Abfall eingestuft.  
Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte  
Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

#### **14. Transportvorschriften**

---

14.1	Landtransport (ADR/RID):	
	UN-Nummer:	UN 1247
	Ordnungsgemäße	
	UN-Versandbezeichnung:	METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT
	Transportgefahrenklassen:	3
	Verpackungsgruppe:	II
	Gefahrzettel:	3
	Klassifizierungscode:	F1
	Begrenzte Menge (LQ):	1 L
	Beförderungskategorie:	2
	Gefahrnummer:	339
	Tunnelbeschränkungscode:	D/E
	Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport:	Freigestellte Menge: E2
14.2	Binnenschifftransport (ADN)	
	UN-Nummer:	UN 1247
	Ordnungsgemäße	
	UN-Versandbezeichnung:	METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT
	Transportgefahrenklassen:	3
	Verpackungsgruppe:	II
	Gefahrzettel:	3
	Klassifizierungscode:	F1
	Begrenzte Menge (LQ):	1 L
	Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport:	Freigestellte Menge: E2
14.3	Seeschifftransport (IMDG):	
	UN-Nummer:	UN 1247
	Ordnungsgemäße METHYL	
	UN-Versandbezeichnung:	METHYL METHACRYLATE MONOMER, STABILIZED
	Transportgefahrenklassen:	3
	Verpackungsgruppe:	II
	Gefahrzettel:	3
	Sondervorschriften:	-
	Begrenzte Menge (LQ):	1 L
	EmS:	F-E, S-D
	Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport:	Freigestellte Menge: E2
14,4	Lufttransport (ICAO):	
	UN-Nummer:	UN 1247
	Ordnungsgemäße	
	UN-Versandbezeichnung:	METHACRYLATE MONOMER, STABILIZED
	Transportgefahrenklassen:	3
	Verpackungsgruppe:	II
	Gefahrzettel:	3
	Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	1 L
	IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	353
	ATA-Maximale Menge - Passenger:	5 L
	IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	364

**Druckdatum: 17.09.2015**

**überarbeitet am: 15.01.2015**

**SilaPress Flüssigkeit**

Seite 7 von 8

	IATA-Maximale Menge - Cargo:	60 L
	Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport	Freigestellte Menge: E2 Passenger-LQ: Y341
14.5	Umweltgefahren	
	UMWELTGEFÄHRDEND:	nein
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Achtung: Brennbare Flüssigkeiten.
14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar

## 15. Rechtsvorschriften

15.1	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:	
	EU-Vorschriften	
	Zusätzliche Hinweise:	Zu beachten: 850/2004/EC , 79/117/EEC , 689/2008/EC
	Nationale Vorschriften:	
	Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).
	Wassergefährdungsklasse:	1 - schwach wassergefährdend
	Status:	gemäß VwVwS Anhang 2
	Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe:	154
	Hautresorption/Sensibilisierung:	Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung:	Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## 16. Sonstige Angaben

16.1	Abkürzungen und Akronyme	
	ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road )
	IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods
	IATA:	International Air Transport Association
	GHS:	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
	EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
	ELINCS:	European List of Notified Chemical Substances
	CAS:	Chemical Abstracts Service
	LC50:	Lethal concentration, 50%
	LD50:	Lethal dose, 50%
	Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)	
	11	Leichtentzündlich.
	37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
	43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
	Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)	
	H224	Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
	H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
	H315	Verursacht Hautreizungen.
	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	H335	Kann die Atemwege reizen.
16.2	Weitere Angaben	
	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.	

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß (EG) 1907/2006 (REACH)**

**Druckdatum: 17.09.2015**  
**SilaPress Flüssigkeit**



**überarbeitet am: 15.01.2015**  
Seite 8 von 8